



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Mobilität -

Tagesordnung II Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 15. September 2022

Vorlagen-Nr. 22-V-05-0012

Fahrplanwechsel am 11.12.2022

**Beschluss Nr. 0121**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. *Den von der Lokalen Nahverkehrsorganisation beim Magistrat und von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im lokalen Busverkehr geplanten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel wird zugestimmt.  
Da noch kein beschlossener Wirtschaftsplan und keine Handlungsgenehmigung vorliegt und die Zahl der Busfahrer zunächst erhöht werden muss, wird der Fahrplanwechsel auf den 5. März 2023 verlegt. Die Ostlinien sind am 5. März mit einem Grundangebot in Betrieb zu nehmen und dann sukzessive auszubauen.*
- 1.1. die Einführung der Linien 35 und 36 („Ost-Linie“) basiert auf dem Beschluss Nr. 0343 der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Juli 2021 (21-F-63-0004). Für diese Maßnahme hat die Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2021 mit Beschluss Nr. 0571 (21-F-63-0041) beschlossen, ab dem Jahr 2023 jährlich finanzielle Mittel in Höhe von 2,0 Mio. EUR in den Wirtschaftsplan von ESWE Verkehr einzustellen. Ein überarbeiteter Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 befindet sich bei ESWE Verkehr derzeit in Erstellung. Sollte in 2023 die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses weder im Wirtschafts- noch im Haushaltsplan enthalten sein, sind die Mittel innerhalb des Budgets des Dezernates V durch Umpriorisierungen zu finanzieren.
- 1.2 die mit den Änderungen der Linie 46 in Hochheim verbundenen Kosten (€ 70.000,-) werden durch die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft übernommen.
- 1.3 die in dieser Sitzungsvorlage dargestellte Erweiterung des Nightlinerfahrtenangebotes wird über das Handlungsprogramm „Jugend ermöglichen“ finanziell (€ 239.000,-) abgebildet. Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der Überleitungen ins Jahr 2022 aus Restmitteln des Jahres 2021. Sollte die Überleitung nicht in entsprechender Höhe erfolgen, sind die erforderlichen Mittel innerhalb des Budgets von Dezernat V bzw. in Absprache mit den Dezernaten V und VI zu finanzieren.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 2.1 die unter dem Punkt 1 genannten Maßnahmen mit dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden in Einklang stehen,
  - 2.2 die übrigen in dieser Sitzungsvorlage dargestellten Veränderungen im lokalen Busverkehr finanziell (€ 505.000,-) über den Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH abgebildet werden.

(Ziffer 1 geändert durch den Ausschuss für Mobilität am 15.09.2022, im Übrigen antragsgemäß Magistrat 30.08.2022 BP 0696)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2022

Kraft  
Vorsitzender